

Gegner gibt auf

Tennis TC Tornesch stellt seine Heimstärke unter Beweis.

Von Jan-Henrik Plackmeyer

Tornesch. Die Tennismannschaften des TC Tornesch haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich. Die Damen 50 (1. Bezirksklasse) besiegte SSV Hennstedt mit 4:2. Die Einzel spielten Uschi Hinz, Ingrid Glasner, Marlies Margelowsky und Heidi Krupke, Heinke Thun kam im Doppel hinzu.

Auch bei der 1. Damen 40 (Bezirksliga) lief alles bestens. Sie hatte TC Kellinghusen zu Gast und konnte schon bei den Einzeln alles klarmachen. Beate Haar, Hannelore Melwing, Antje Oppermann, Monika Thurau, Regina Brede und Brigitte Piepenhagen lagen schnell mit 5:1 vorn, der Sieg war nicht mehr zu nehmen. Am Ende gab es einen überragenden 8:1-Heimsieg.

Die 2. Damen 40 (Bezirksliga) mit Katharina Willenbrock, Britta Sommer, Brigitte Mencke und Monika Brümmer war beim TV Haseldorf zu Gast. Ein schweres Los, denn Haseldorf ist Absteiger aus der Verbandsliga. Nachdem Willenbrock und Sommer im Einzel jeweils verletzt nach dem ersten Satz aufgeben mussten, konnten Mencke und Brümmer ausgleichen. Bei den Doppel hatte sich das „Versehrtenduo“ Sommer/ Willenbrock zusammengerauft. Beim Stand von 5:2 für Tornesch mussten diesmal die Haseldorfer verletzt aufgeben. Im zweiten Doppel vergaben Mencke/Brümmer acht Matchbälle, doch schließlich gab es einen Sieg im Tie-Break zum 4:2-Gesamterfolg für Tornesch. Erfreulich war auch das Ergebnis der Damen, die zum TC Hohenaspe führen. Nadine Piepenhagen, Steffi Illwig-Brede, Sarah Brück und Conny Ehmcke spielten 3:3, nachdem das erste Spiel gegen TC Prisdorf verloren worden war.

Die Herren 30 (Bezirksliga mit Gunnar Kiepert, Christoph Lehmann, Carsten Witt und Sven Sommer erreichte beim TSV Kremperheide ebenfalls ein 3:3. Etwas weniger Glück hatte die Mannschaft der 3. Herren 40 (3. Bezirksklasse), die mit 4:5 knapp den Spielern des TV Fortuna Glückstadt unterlagen.